

18.02.2021

EU-Handelsstrategie: Wichtiges Signal für mehr handelspolitisches Selbstbewusstsein

Die Europäische Kommission hat heute eine Mitteilung zur Neuausrichtung der Handelspolitik veröffentlicht.

Dazu Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl:

„Die EU braucht effektive Instrumente, um angemessen auf die veränderten Rahmenbedingungen im internationalen Handel reagieren zu können und ihre Unternehmen vor Marktverzerrungen zu schützen. Dies hat die Europäische Kommission richtig erkannt und in ihrer handelspolitischen Strategie mehr Selbstbewusstsein und Wehrhaftigkeit angekündigt. Die Stahlindustrie in Deutschland und Europa, ist seit geraumer Zeit mit enormen außenhandelspolitischen Herausforderungen konfrontiert, dazu zählen insbesondere unfaire Handelspraktiken. Die neue handelspolitische Strategie der EU-Kommission ist daher ein wichtiges Signal für die Unternehmen der Stahlindustrie, sie muss jedoch nun auch konsequent umgesetzt werden.“

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de